

3. Platz für Micha bei der Herren-Bezirksmeisterschaft



Gestern wurde in Hoyerswerda die ostsächsische Bezirksmeisterschaft der Damen und Herren ausgetragen. Da Hartmut Engert und Manu Neck aufgrund der Vorqualifizierung für die Landesmeisterschaft verzichteten, blieb mit Toni Saring, Michael Döcke, Maik Günther und Holger Weiß ein MSV-Quartett übrig, welches um weitere 5 Tickets für die LEM und natürlich um Edelmetall kämpfte.

Die Vorrunde im Einzelwettbewerb lief für alle vier Starter absolut zufriedenstellend, wurden sie doch mit Ausnahme von Maik in ihren Gruppen jeweils Erster. Maik musste dem Görlitzer Tino Barthel in 5 Sätzen geschlagen geben und zog deshalb als Gruppenzweiter in die Endrunde ein. Dort erwischte es im Achtelfinale Holger als ersten, der recht überraschend nach fünf Sätzen einem gut aufgelegten Philipp Kahle gratulieren musste. Im Viertelfinale folgten ihm dann Toni (gegen Stuhlmacher) und Maik (gegen Wendt) mit ihren 5-Satzniederlagen, wobei Maik sogar im Entscheidungssatz mit 10:6 in Führung lag. Mindestens genauso ärgerlich wurde es für Micha, unseren letzten Verbliebenen im Halbfinale, der sich mit Pfleger einen offenen Schlagabtausch lieferte. Der Großnaundorfer packte am Ende des Entscheidungssatzes sogar einen Kantenball zur Abwehr eines Matchballes aus und sicherte sich letztendlich als glücklicherer der beiden den Finaleinzug. Dort unterlag er anschließend dem Gelenauer Wendt in - wie konnte es anders sein - 5 Sätzen. Im Wettbewerb der Damen konnte übrigens unsere Sarah Wagner, die ja bekanntlich nun beim TTC Neukirch aktiv ist, den Titel gewinnen. Unser Glückwunsch geht also an Sarah und Patrick!

Im Doppelwettbewerb gingen wir mit den Paarungen Maik/Micha und Toni/Holger an den Start. Letztere hatten im Viertelfinale ihre große Mühe mit der Wiednitzer Paarung Gehrke/Schellenberg,

konnten sich aber am Ende mit Glück und Geschick durchsetzen. Im Halbfinale spielten beide gegen Pfleger/Stuhlmacher deutlich besser, hatten allerdings am Ende des Entscheidungssatzes den späteren Siegern nichts mehr entgegenzusetzen. Für Micha und Maik hieß es am Nebentisch leider auch Endstation im Halbfinale. Sie verloren gegen das Lückersdorfer Doppel Liebscher/Wendt.

Für Toni nahm der Turniertag übrigens doch noch ein gutes Ende. Über die Platzierungsspiele sicherte er sich mit einem Fünfsatzerfolg gegen Maik und einem Dreisatzerfolg gegen Barthel noch das begehrte 5. Ticket für die LEM und wird damit mit Micha, Hartmut und Manu am 18./19.01. in Limbach-Oberfrohna unsere Farben vertreten. So kann man doch aus MSV-Sicht recht zufrieden mit der diesjährigen Ausbeute von 5 Bronze-Medaillen sein, auch wenn in einigen Situationen Fortuna nicht auf unserer Seite war.